



Motette in der Thomaskirche

– ZUM 300. TODESTAG VON DIETRICH BUXTEHUDE –

Freitag, den 11. Mai 2007, 18 Uhr

Dietrich Buxtehude

(* ~ 1637, Helsingborg [?]; † 9.5.1707, Lübeck)

Präludium in g-Moll

BuxWV 149 für Orgel

Ingressus
(Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re mich.	
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er - ret - ten,	
Gemeinde:	Herr,	mir zu	hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und		
	dem Sohne und dem	Hei - li - gen	Gei - ste,
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und		
	immerdar und von Ewigkeit zu	E - wig - keit.	A - men.



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Claudio Monteverdi

(~ 15.5.1567, Cremona; † 29.11.1643, Venedig)

Dixit Dominus

Psalmus 109 für sechsstimmigen Chor und Continuo aus der »Marienvesper« (1610)

Dixit Dominus Domino meo:

Sede a dextris meis,
donec ponam inimicos tuos
scabellum pedum tuorum.

Virgam virtutis tuae
emittet Dominus ex Sion:
dominare in medio inimicorum tuorum.
Tecum principium in die
virtutis tuae in splendoribus sanctorum
ex utero ante luciferum
genui te.

So sprach der Herr zu meinem Herrn:

*Setze dich zu meiner Rechten,
bis ich dir stelle deine Feinde
als Schemel unter die Füße.*

*Das Zepter deiner Macht
wird der Herr aus Zion ausstrecken:
Herrsche inmitten deiner Feinde!
Mit dir war das Königtum vom Tage an
deiner Macht im Glanz der Heiligtümer;
aus dem Schoß der Morgenröte
habe ich dich gezeugt.*

Iuravit Dominus,
et non poenitebit eum:
Tu es sacerdos in aeternum
secundum ordinem Melchisedech.
Dominus a dextris tuis,
confregit
in die irae suae reges.
Iudicabit in nationibus,
implebit ruinas, conquassabit
capita in terra multorum.
De torrente in via bibet:
propterea exaltabit caput.
Gloria Patri, et Filio,
et Spiritui Sancto.
Sicut erat in principio,
et nunc, et semper,
et in saecula saeculorum. Amen.

*Der Herr hat geschworen,
und nicht wird es ihn reuen:
Du bist Priester auf ewig
nach der Ordnung Melchisedeks.
Der Herr zu deiner Rechten
wird zerschmettern
am Tage seines Zornes die Könige.
Richten wird er unter den Völkern,
anhäufen die Toten, zertrümmern wird er
die Häupter weithin auf dem Land.
Aus dem Bach am Wege wird er trinken;
dann wird er das Haupt erheben.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.
Wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.*

Lektion (Lesung)

Dietrich Buxtehude Gloria

aus der Missa brevis BuxWV 114 für fünfstimmigen Chor

[Gloria in excelsis Deo,]
et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.
Laudamus te, benedicimus te,
adoramus te, glorificamus te.
Gratias agimus tibi
propter magnam gloriam tuam;
Domine Deus, Rex coelestis,
Deus Pater omnipotens,
Domine Fili unigenite
Jesu Christe,
Domine Deus, Agnus Dei,
Filius Patris.
Qui tollis peccata mundi,
miserere nostri,
suscipe deprecationem nostram.
Qui sedes ad dexteram Patris,
miserere nostri.
Quoniam tu solus sanctus,
tu solus Dominus,
tu solus altissimus, Jesu Christe.
Cum santo Spiritu
in gloria Dei Patris.
Amen.

*Ehre sei Gott in der Höhe
und auf Erden Friede
den Menschen seines Wohlgefallens.
Wir loben dich, wir preisen dich,
wir beten dich an, wir verherrlichen dich.
Wir sagen dir Dank
wegen deiner großen Herrlichkeit;
Herr Gott, König des Himmels,
Gott, allmächtiger Vater,
Herr, einziggeborener Sohn,
Jesus Christus,
Herr Gott, Lamm Gottes,
Sohn des Vaters.
Der du trägst die Sünden der Welt,
erbarme dich unser,
nimm an unser Gebet.
Der du sitztest zur Rechten des Vaters,
erbarme dich unser.
Denn du allein bist heilig,
du allein bist der Herr,
du allein bist der Höchste, Jesus Christus.
Mit dem heiligen Geiste
in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.
Amen.*

Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Zieh ein zu deinen Toren« EG 133

Melodie: Johann Crüger 1653

1. GEMEINDE



Zieh ein zu dei-nen To-ren, sei mei-nes Her-zens Gast,
der du, da ich ge-bo-ren, mich neu ge-bo-ren hast, o
hoch-ge-lieb-ter Geist des Va-ters und des Soh-nes, mit
bei-den glei-chen Thro-nes, mit bei-den gleich ge-preist.

2. CHOR (Satz: Thomaner Johannes Köhler, dirigiert vom Komponisten)

Zieh ein, laß mich empfinden · und schmecken deine Kraft,
die Kraft, die uns von Sünden · Hilf und Errettung schafft.
Entsünd'ge meinen Sinn, · daß ich mit reinem Geiste
dir Ehr und Dienste leiste, · die ich dir schuldig bin.

3. GEMEINDE

Ich war ein wilder Reben, · du hast mich gut gemacht;
der Tod durchdrang mein Leben, · du hast ihn umgebracht
und in der Tauf erstickt · als wie in einer Flute
mit dessen Tod und Blute, · der uns im Tod erquickt.

4. CHOR

Du bist das heilig Öle, · dadurch gesalbet ist
mein Leib und meine Seele · dem Herren Jesus Christ
zum wahren Eigentum, · zum Priester und Propheten,
zum König, den in Nöten · Gott schützt vom Heiligtum.

5. GEMEINDE

Du bist ein Geist, der lehret, · wie man recht beten soll;
dein Beten wird erhört, · dein Singen klinget wohl,
es steigt zum Himmel an, · es läßt nicht ab und dringet,
bis der die Hilfe bringet, · der allen helfen kann.

Paul Gerhardt, 1653

Canticum
(Lobgesang)

Nunc dimittis

Der Lobgesang des Simeon – Böhmisches Brüder, 1566

ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit
Preis und Freuden.

Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesaget hast;
denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast
vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines
Volkes Israel.

Lukas 2:29-32

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit Preis und Freuden.

Oration
(Gebet)

Dietrich Buxtehude

Kyrie

aus der Missa brevis BuxWV 114 für fünfstimmigen Chor

Kyrie eleison,
Christe eleison,
Kyrie eleison.

*Herr, erbarme dich,
Christe, erbarme dich,
Herr, erbarme dich.*

Claudio Monteverdi

Nisi Dominus

Psalmus 126 für zwei fünfstimmige Chöre aus der »Marienvesper« (1610)

Nisi Dominus aedificaverit domum,
in vanum laboraverunt,
qui aedificant eam.

*Wenn der Herr nicht das Haus baut,
so arbeiten umsonst,
die daran bauen.*

Nisi Dominus custodierit civitatem,
frustra vigilat, qui custodit eam.

*Wenn der Herr die Stadt nicht behütet,
wacht vergebens, der sie behütet.*

Vanum est vobis ante lucem surgere:
surgite, postquam sederitis,
qui ducatis panem doloris.

*Es ist umsonst, wenn ihr vor Tag aufsteht,
hernach noch lange sitztet,
die ihr esset der Sorgen Brot.*

Cum dederit dilectis suis somnum:
ecce haereditas Domini filii,
merces, fructus ventris.

*Denn den Seinen gibt er es im Schlaf;
siehe, eine Gabe des Herrn sind Kinder,
ein Geschenk des Leibes Frucht.*

Sicut sagittae in manu potentis:
ita filii excussorum.

*Gleich Pfeilen in des Kriegers Hand,
so sind die Söhne der Jugendzeit.*

Beatus vir
qui implevit desiderium suum ex ipsis:
non confundetur cum loquetur
inimicis suis in porta.

*Selig der Mann,
der seinen Köcher mit solchen gefüllt hat;
sie werden nicht zuschanden beim Handeln
mit seinen Feinden am Tor.*

Gloria Patri, et Filio,
et Spiritui Sancto.

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.*

Sicut erat in principio,
et nunc, et semper,

*Wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar,*

et in saecula saeculorum. Amen.

und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Verleih uns Frieden

Melodie: Martin Luther, 1529 · Choralsatz BWV 126/6 von Johann Sebastian Bach
– Abendchoral der Thomaner Schuljahr 2006/2007 –

Verleih uns Frieden gnädiglich, · Herr Gott, zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein andrer nicht, · der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.

Gib unserm Volk und aller Obrigkeit · Fried und gut Regiment,
daß wir unter ihnen · ein geruh'g und stilles Leben führen mögen
in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit. · Amen.

Martin Luther, 1529, nach der Antiphon »Da pacem, Domine« 9. Jh.

Dietrich Buxtehude

Mit Fried und Freud ich fahr dahin

vierstimmige Sätze aus der Trauermusik BuxWV 76 auf den Tod seines Vaters
Johannes Buxtehude († 22.1.1674, Lübeck) · vorgetragen auf der Orgel

CONTRAPUNCTUS 1 (d-Dorisch, Cantus firmus im Sopran)

*Mit Fried und Freud ich fahr dahin · in Gottes Willen,
getrost ist mir mein Herz und Sinn · sanft und Stille,
wie Gott mir verheißen hat, · der Tod ist mein Schlaf worden.*

EVOLUTIO (Stimmmentausch, a-Dorisch, Cantus firmus im Baß)

*Das macht Christus, wahr Gottes Sohn, · der treue Heiland,
den du mich, Herr, hast sehen lahn · und machst bekannt,
daß er sei das Leben und Heil · in Not und auch im Sterben.*

CONTRAPUNCTUS 2 (d-Dorisch, Cantus firmus im Sopran)

*Den hast du allen fürgestellt · mit großen Gnaden,
zu seinem Reich die ganze Welt · heißen laden
durch dein teuer heilsam Wort · an allem Ort erschollen.*

EVOLUTIO (Stimmmentausch und -umkehrung, a-Dorisch, Cantus firmus im Baß)

*Er ist das Heil und selig Licht · für die Heiden,
zu erleuchten, die dich kennen nicht · und zu weiden,
er ist deines Volks Israel · der Preis, Ehr, Freud und Wonne. Martin Luther, 1524*

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel
Thomanerchor Leipzig
Stefan Altner – Continuo-Orgel
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Vorschau: Freitag, 11. Mai 2007, 21 Uhr
Johann Sebastian Bach: Messe in b-Moll BWV 232
Susanna Pütters, Elisabeth Wilke, Julius Pfeifer, Henryk Böhm · Dresdner
Kammerchor · Dresdner Barockorchester · Leitung: Hans-Christoph Rademann

Sonnabend, 12. Mai 2007, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

J. S. Bach: Sanctus D-Dur BWV 238, Kantate BWV 86 »Wahrlich, wahrlich«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 12. Mai 2007, 20 Uhr

Orgelnacht zum 300. Todestag von Dietrich Buxtehude

Thomasorganist Ullrich Böhme, Almuth Reuther, Johannes Unger, Ulf Wellner u. a.

Sonntag Rogate, 13. Mai 2007, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst – Werke von Wagner und Mendelssohn Bartholdy
Johannes Unger (Orgel) · Thomanerchor

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 17. Mai 2007, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst – Werke von Tobias Michael und Johann Schelle
Kristiane Köbler (Orgel) · Thomanerchor

Freitag, 18. Mai 2007, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche – im Rahmen der Wagner-Festtage Leipzig 2007
Matthias Süß (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Chorinformationen



Am 28. April 2007 traf sich der Förderkreis des Thomanerchores zu seiner Jahreshauptversammlung im Alumnat. Dabei wurde **Martin Heilmann**, cantor famulus, das Straube-Legat durch Thomaskantor Georg Christoph Biller und den Förderkreis-Vorsitzenden, Herrn Dr. Michael Kampf, überreicht. Diese Zuwendung erhält jährlich ein Thomaner für besondere musikalische Leistungen und Verdienste bei der Festigung der Chorgemeinschaft. Das Legat wurde 1995 von ehemaligen Straube-Alumnen und vom Förderkreis des Thomanerchores zum Gedenken an Karl Straube eingerichtet, der von 1918 bis 1939 als Thomaskantor wirkte.

Am 5. Mai konnte **Mathias Monrad Møller**, 1. Präfekt des Thomanerchores, das Ramin-

Legat 2007 im Rahmen des Thomanerbund-Treffens entgegennehmen. Mit dieser Auszeichnung wurden seine hervorragenden musikalischen Leistungen gewürdigt. Das Legat wurde von Dr. Dieter Ramin, Sohn des ehemaligen Thomaskantors, und weiteren ehemaligen Thomanern gestiftet und im Jahr 2005 erstmals vergeben.

Am Himmelfahrtstag, dem 17. Mai, 17 Uhr singt der Thomanerchor zur feierlichen Neueröffnung des Bachhauses Eisenach und anlässlich dessen 100jährigen Bestehens. Damit folgt er einer guten Tradition, denn bereits zur Einweihung des Bachhauses als erster Bach-Gedenkstätte am 27. Mai 1907 sangen die Thomaner.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer Musikverlag, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

– ZUM 300. TODESTAG VON DIETRICH BUXTEHUDE –

Sonnabend, den 12. Mai 2007, 15 Uhr

Dietrich Buxtehude

(* ~ 1637, Helsingborg [?]; † 9.5.1707, Lübeck)

Präludium in g-Moll

BuxWV 149 für Orgel

Claudio Monteverdi

(~ 15.5.1567, Cremona; † 29.11.1643, Venedig)

Dixit Dominus

Psalmus 109 für sechsstimmigen Chor und Continuo aus der »Marienvesper« (1610)

Dixit Dominus Domino meo:
Sede a dextris meis,
donec ponam inimicos tuos
scabellum pedum tuorum.
Virgam virtutis tuae
emittet Dominus ex Sion:
dominare in medio inimicorum tuorum.
Tecum principium in die
virtutis tuae in splendoribus sanctorum
ex utero ante luciferum
genui te.
Iuravit Dominus,
et non poenitebit eum:
Tu es sacerdos in aeternum
secundum ordinem Melchisedech.
Dominus a dextris tuis,
confregit
in die irae suae reges.
Iudicabit in nationibus,
implebit ruinas, conquassabit
capita in terra multorum.
De torrente in via bibet:
propterea exaltabit caput.
Gloria Patri, et Filio,
et Spiritui Sancto.
Sicut erat in principio, et nunc, et semper,
et in saecula saeculorum. Amen.

*So sprach der Herr zu meinem Herrn:
Setze dich zu meiner Rechten,
bis ich dir stelle deine Feinde
als Schemel unter die Füße.
Das Zepter deiner Macht
wird der Herr aus Zion ausstrecken:
Herrsche inmitten deiner Feinde!
Mit dir war das Königtum vom Tage an
deiner Macht im Glanz der Heiligtümer;
aus dem Schoß der Morgenröte
habe ich dich gezeugt.
Der Herr hat geschworen,
und nicht wird es ihn reuen:
Du bist Priester auf ewig
nach der Ordnung Melchisedeks.
Der Herr zu deiner Rechten
wird zerschmettern
am Tage seines Zornes die Könige.
Richten wird er unter den Völkern,
anhäufen die Toten, zertrümmern wird er
die Häupter weithin auf dem Land.
Aus dem Bach am Wege wird er trinken;
dann wird er das Haupt erheben.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.
Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.*

Missa brevis

*Herr, erbarme dich,
Christe, erbarme dich,
Herr, erbarme dich.*

Ehre sei Gott in der Höhe
und auf Erden Friede
den Menschen seines Wohlgefallens.
Wir loben dich, wir preisen dich,
wir beten dich an, wir verherrlichen dich.
Wir sagen dir Dank
wegen deiner großen Herrlichkeit;
Herr Gott, König des Himmels,
Gott, allmächtiger Vater,
Herr, einziggeborener Sohn, Jesus Christus,
Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters.
Der du trägst die Sünden der Welt,
erbarme dich unser,
nimm an unser Gebet.
Der du sitztest zur Rechten des Vaters,
erbarme dich unser.
Denn du allein bist heilig,
du allein bist der Herr,
du allein bist der Höchste, Jesus Christus.
Mit dem heiligen Geiste
in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen.

Gemeindelied »Zieh ein zu deinen Toren« EG 133

1. GEMEINDE

Zieh ein zu dei-nen To-ren, sei mei-nes Her-zens Gast,
 der du, da ich ge-bo-ren, mich neu ge-bo-ren hast, o
 hoch-ge-lieb-ter Geist des Va-ters und des Soh-nes, mit
 bei-den glei-chen Thro-nen, mit bei-den gleich ge-preist.

2. CHOR (Satz: Thomaner Johannes Köhler, dirigiert vom Komponisten)
Zieh ein, laß mich empfinden · und schmecken deine Kraft,
die Kraft, die uns von Sünden · Hilf und Errettung schafft.
Entsünd'ge meinen Sinn, · daß ich mit reinem Geiste
dir Ehr und Dienste leiste, · die ich dir schuldig bin.

3. GEMEINDE

Ich war ein wilder Reben, · du hast mich gut gemacht;
der Tod durchdrang mein Leben, · du hast ihn umgebracht
und in der Tauf erstickt · als wie in einer Flute
mit dessen Tod und Blute, · der uns im Tod erquickt.

4. CHOR

Du bist das heilig Öle, · dadurch gesalbet ist
mein Leib und meine Seele · dem Herren Jesus Christ
zum wahren Eigentum, · zum Priester und Propheten,
zum König, den in Nöten · Gott schützt vom Heiligtum.

5. GEMEINDE

Du bist ein Geist, der lehret, · wie man recht beten soll;
dein Beten wird erhöret, · dein Singen klinget wohl,
es steigt zum Himmel an, · es läßt nicht ab und dringet,
bis der die Hilfe bringet, · der allen helfen kann.

Paul Gerhardt, 1653

Ansprache

Pfarrer Dr. Peter Amberg

Johann Sebastian Bach

(* 21. März 1685, Eisenach; † 28. Juli 1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Sanctus in D-Dur

BWV 238 für vierstimmigen Chor und Orchester (EA: 25.12.1723)

Sanctus, sanctus, sanctus
Dominus Deus Sabaoth!
Pleni sunt coeli et terra gloria tua.

*Heilig, heilig, heilig
ist der Herr Gott Zebaoth.
Voll sind Himmel und Erden deiner Herrlichkeit.*

Jesaja 6:3

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch

Kantate BWV 86 zum Sonntag Rogate (EA: 14.5.1724)

1. ARIOSO (BASSO)

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, so ihr den
Vater etwas bitten werdet in meinem Namen,
so wird er's euch geben.

Johannes 16:23b

2. ARIA (ALTO)

Ich will doch wohl Rosen brechen,
wenn mich gleich die Dornen stechen.

Denn ich bin der Zuversicht,
daß mein Bitten und mein Flehen
Gott gewiß zu Herzen gehen,
weil es mir sein Wort verspricht.

3. CHORAL (SOPRANO)

Und was der ewig gütig Gott
in seinem Wort versprochen hat,
geschworn bei seinem Namen,
das hält und gibt er g'wiß fürwahr.
Der helf uns zu der Engel Schar
durch Jesum Christum, Amen!

Georg Grünwald, 1530

4. REZITATIVO (TENORE)

Gott macht es nicht gleichwie die Welt,
die viel verspricht und wenig hält;
denn was er zusagt, muß geschehen,
daß man daran kann seine Lust und Freude
sehen.

5. ARIA (TENORE)

Gott hilft gewiß;
wird gleich die Hülfe aufgeschoben,
wird sie doch drum nicht aufgehoben.
Denn Gottes Wort bezeugt dies:
Gott hilft gewiß!

Dichter unbekannt

6. CHORAL

Die Hoffnung wart' der rechten Zeit,
was Gottes Wort zusaget;
wenn das geschehen soll zur Freud,
setzt Gott kein g'wisse Tage.
Er weiß wohl, wenns am besten ist,
und braucht an uns kein arge List;
Des solln wir ihm vertrauen.

Paul Speratus, 1523

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Den Text der Kantate »Wahrlich, wahrlich, ich sage euch« prägt das Herrenwort aus Joh. 16, ein Teil der Abschiedsreden Jesu. Der unbekannte Dichter paraphrasiert es entsprechend dem Begriffspaar Verheißung – Erfüllung, bezieht den Gedanken des »bitter-süßen Leidens« ein und benutzt in der ersten Arie die Metapher von Rosen und Dornen als Sinnbilder für Freude und Schönheit bzw. für die Verstrickung des sündigen Herzens. Dem Begriffspaar Versprechen – Halten sind die beiden Choralstrophen von Georg Grünwald (1530) und Paul Speratus (1528) ebenso zuzuordnen wie das in der zweiten Arie formulierte zuversichtliche »Gott hilft gewiß«. Bachs Komposition übergibt den Vokalpart des Eingangssatzes dem Baß als der »Vox Christi«. Die hier gewählte, etwas frei gehandhabte Fugenform entspricht in Ernst und Konsequenz dem Gewicht der Textaussage. Ob das glitzernde Passagenwerk und virtuose Arpeggiando der Solovioline in der Alt-Arie die Gegensätzlichkeit von »Rosen« und »Dornen« zu versinnbildlichen unternimmt, steht dahin. Eher nachvollziehbar ist der Symbolgehalt der einheitlichen Setzweise in der Choralbearbeitung »Und was der ewig gütig Gott«. Prägend für die Tenor-Arie ist das allgegenwärtige lapidare Motiv des »Gott hilft gewiß«.

(HJS)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Cornelia Rosenthal – Alt

Martin Petzold – Tenor

Dirk Schmidt – Baß

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig

Stefan Arzberger – Solovioline

Thomas Hipper, Susanne Hennicke – Oboe d'amore

Thomas Reinhardt – Fagott

Helmut Brauer – Violoncello

Christian Ockert – Kontrabaß

Stefan Altner – Continuo-Orgel

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Vorschau: *Sonnabend, 12. Mai 2007, 20 Uhr*

Orgelnacht zum 300. Todestag von Dietrich Buxtehude

Thomasorganist Ullrich Böhme (Orgel und Moderation) ·

Thomas Fleck (Barockvioline) · Thomas Fritzsche (Viola da gamba) ·

Almuth Reuther, Johannes Unger, Ulf Wellner (Orgel)

Sonntag Rogate, 13. Mai 2007, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Werke von Richard Wagner und Felix Mendelssohn Bartholdy

Johannes Unger (Orgel) · Thomanerchor

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 17. Mai 2007, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Werke von Tobias Michael und Johann Schelle

Kristiane Köbler (Orgel) · Thomanerchor

Freitag, 18. Mai 2007, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche – im Rahmen der Wagner-Festtage Leipzig 2007

Matthias Süß (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonnabend, 19. Mai 2007, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johannes Unger (Orgel) · Bachchor Karlsruhe · Leitung: Christian-Markus Raiser

Sonntag Exaudi, 20. Mai 2007, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Johannes Unger (Orgel) · Bachchor Karlsruhe · Leitung: Christian-Markus Raiser

Freitag, 25. Mai 2007, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Capella fidicinia ·

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Freitag, 25. Mai 2007, 21 Uhr

Reger-Orgelnacht

im Rahmen VII. Leipziger Universitätsmusiktage »Leipziger Romantik«
Daniel Ochoa (Bariton) · Johannes Gebhardt, Christoph Krummacher,
UMD David Timm, Johannes Unger (Orgel)

Sonnabend, 26. Mai 2007, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

J. S. Bach: Kantate BWV 34 »O ewiges Feuer«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 26. Mai 2007, 19 Uhr

Konzert

Capella fidicina · Leitung: Martin Krumbiegel

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100

Chorinformationen



Am 28. April 2007 traf sich der Förderkreis des Thomanerchores zu seiner Jahreshauptversammlung im Alumnat. Dabei wurde **Martin Heilmann**, cantor famulus, das Straube-Legat durch Thomaskantor Georg Christoph Biller und den Förderkreis-Vorsitzenden, Herrn Dr. Michael Kampf, überreicht. Diese Zuwendung erhält jährlich ein Thomaner für besondere musikalische Leistungen und Verdienste bei der Festigung der Chorgemeinschaft. Das Legat wurde 1995 von ehemaligen Straube-Alumnen und vom Förderkreis des Thomanerchores zum Gedenken an Karl Straube eingerichtet, der von 1918 bis 1939 als Thomaskantor wirkte.

Am 5. Mai konnte **Mathias Monrad Møller**, 1. Präfekt des Thomanerchores, das Ramin-

Legat 2007 im Rahmen des Thomanerbund-Treffens entgegennehmen. Mit dieser Auszeichnung wurden seine hervorragenden musikalischen Leistungen gewürdigt. Das Legat wurde von Dr. Dieter Ramin, Sohn des ehemaligen Thomaskantors, und weiteren ehemaligen Thomanern gestiftet und im Jahr 2005 erstmals vergeben.

Am Himmelfahrtstag, dem 17. Mai, 17 Uhr singt der Thomanerchor zur feierlichen Neueröffnung des Bachhauses Eisenach und anlässlich dessen 100jährigen Bestehens. Damit folgt er einer guten Tradition, denn bereits zur Einweihung des Bachhauses als erster Bach-Gedenkstätte am 27. Mai 1907 sangen die Thomaner.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer Musikverlag, Leipzig